



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät

Rückblick auf das erste Quartal des Jahres 2023

Liebe Alumni der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen in Schlaglichtern zeigen, was dieses Jahr schon alles an unserer und Ihrer ehemaligen Wirkungsstätte passiert ist.

Schon jetzt können Sie sich gern den **26. Oktober 2023** vormerken – an diesem Tag werden wir den 30. Geburtstag der Fakultät nach ihrer Neugründung feiern. Sie sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Bleiben Sie uns verbunden.

Ihr Dekanatsteam

Personelle und strukturelle Veränderungen

Dr. Benjamin Friedländer übernimmt Juniorprofessur für Public Management

Seit 01. Januar 2023 ist Dr. Benjamin Friedländer Inhaber der neu etablierten Juniorprofessur für Public Management an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Benjamin Friedländer promovierte 2018 an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, wo er von 2017 bis 2022 als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Postdoktorand und Lehrstuhlvertreter an der Professur für Verwaltungswissenschaft, insbesondere Steuerung öffentlicher Organisation forschte und lehrte. Seine Dissertation „Kommunale Gesamtsteuerung öffentlicher Aufgaben. Bestandsaufnahme, Bewertung und Perspektiven“ wurde 2020 mit dem kommunalwissenschaftlichen Preis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung ausgezeichnet.



Foto: Christine Fiedler

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Reform des öffentlichen Sektors, Steuerung und Koordination öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen, öffentliche Wirtschaft und Infrastrukturforschung.



Foto: Swen Reichhold

Melanie Krause, Ph.D. übernimmt die W2-Profeur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung

Seit 1. Februar 2023 ist Melanie Krause, Ph.D. Inhaberin der neu etablierten W2-Profeur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Melanie Krause promovierte im Jahr 2014 zum Thema „Econometric Advances in the Analysis of Income Inequality Within and Between Countries“ an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt. Seit 2015 arbeitete sie als Juniorprofessorin für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Im April 2022 übernahm sie die Vertretungsprofessur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Alma Mater Lipsiensis. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadt- und Regionalökonomie, Entwicklungsökonomie und Einkommensungleichheit.

Forschung und Lehre

Zivilisationserkrankungen wie u.a. Diabetes mellitus Typ 2 (T2DM), Adipositas oder Hypertonie sind in der Bevölkerung mittlerweile weit verbreitet. Patient:innen mit T2DM weisen ein höheres Risiko für kardiovaskuläre Komplikationen sowie ein höheres Mortalitätsrisiko auf als Patient:innen ohne Diabetes.

Unter dem Titel „**Age-dependent prevalence of type 2 diabetes, cardiovascular risk profiles and use of diabetes drugs in Germany using health claims data**“ erschien im renommierten Journal „Diabetes, Obesity and Metabolism“ ein Beitrag, der neben der Prävalenz das Komorbiditätsprofil und die Versorgung von Patient:innen mit T2DM näher betrachtet.

Der korrespondierende Autor Jun.-Prof. Dr. Dennis Häckl, Juniorprofessor für Health Economics and Management am Institut für öffentliche Finanzen und Public Management der Universität Leipzig, und seine Koautor:innen gehen darin auf die Altersabhängigkeit von T2DM in der deutschen Bevölkerung ein.

Wirkt sich Werbung auf Unterhaltungsprodukte wie Filme und Videospiele anders aus als auf Nicht-Unterhaltungsprodukte? Eine neue Meta-Analyse der Professur für Marketing und Kollegen zeigt, dass sich Werbung auf den finanziellen Erfolg von Unterhaltungsprodukten stärker auswirkt und nicht nur die Nachfrage, sondern auch das Angebot (z. B. die Anzahl der Kinosäle) beeinflusst.

Die Publikation finden Sie [hier](#).

Die von Herrn Prof. Alt herausgegebene internationale Zeitschrift [Electronic Markets](#) veröffentlichte jüngst ein **Interview mit Heike Riel von IBM Research**. Dr. Riel ist Fellow bei IBM Research in Zürich und eine führende Forscherin auf dem Gebiet des Quantencomputings.

Das Interview finden Sie [hier](#).

Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, ethnische Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung, Behinderung und soziale Herkunft – mit diesen sieben Kerndimensionen lässt sich die Vielfalt unserer Gesellschaft beschreiben. Doch (auch) im Gesundheitswesen werden die verschiedenen, ineinandergreifenden Dimensionen der Diversität bei weitem nicht ausreichend berücksichtigt.



Vom 28. Februar bis 1. März 2023 wurde sich im zweiten **DIVERSITY IN HEALTH CONGRESS 2023** erneut mit offenem Blick den Fragen gewidmet, an welchen Stellen der Gesundheitsversorgung diverse Patient:innen-Gruppen mehr Gleichbehandlung erfahren sollten und wo es wiederum sinnvoll wäre, vereinheitlichte Versorgungspfade durch vielfältige, individuellere Ansätze abzulösen. Dazu wurden an zwei virtuellen Kongresstagen im Rahmen einer vielfältigen Agenda mehr als 20 Redner:innen aus Wissenschaft und Forschung, Lehre und Praxis – anknüpfend an eine erfolgreiche Erstaufgabe des DIVER-

SITY IN HEALTH CONGRESS im Jahr 2022 begrüßt, welcher mit dem Fokus auf Gendergerechtigkeit einen gelungenen Auftakt zur Auseinandersetzung mit diesem Themenfeld gab.

Eine solide finanzielle Bildung von Kindern und jungen Erwachsenen ermöglicht diesen eine soziale Teilhabe an aktuellen Debatten aus der Öffentlichkeit. Steigende Preise, Inflation, Engpässe auf dem Energiemarkt sind Schlagzeilen, die Heranwachsende täglich wahrnehmen.

In einem Interview für die Neue Berliner Redaktionsgesellschaft hob Prof. Roland Happ (Institut für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät) die Bedeutung von vermeintlich unterschätzten Lerngelegenheiten zur finanziellen Bildung bei Kindern und jungen Erwachsenen hervor.



Foto: privat

Hierzu zählt **Taschengeld**, das in dem Gespräch zwischen Eltern und Kindern eine wichtige Bedeutung für die finanzielle Bildung einnehmen kann. Spielerisch können zudem Folgen der Inflation und Preissteigerungen nachvollzogen werden.



Am 16. März 2023 trafen sich zum „Vorlesungstag an der Universität Leipzig“ wieder zahlreiche Repräsentanten der Versicherungswirtschaft und angrenzender Branchen im Neuen Augusteum der Universität Leipzig. Moderiert von Professor Dr. Fred Wagner und veranstaltet vom Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig fand das Branchentreffen mit rund 130 Gästen, darunter zahlreiche Vorstände und Führungskräfte von Versicherungsunternehmen und branchennahen Dienstleistern, zum mittlerweile 23. Mal statt.

Foto: privat

Anstehende Veranstaltungen



Am **5. April 2023** findet erstmalig in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ein [Townhall-Lunch](#) statt.

Der Townhall-Lunch soll interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät verschiedene Unterstützungsangebote vorstellen. Hierzu gehören nach einem kurzen einführenden Informationsblock moderierte Themeninseln zu folgenden Schwerpunkten:

- ✓ Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ✓ berufliche Perspektiven und Fortbildungen,
- ✓ Gesundheitsangebote der Universität Leipzig und Fakultätsangelegenheiten.

Weitere Informationen können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen.

Foto: colourbox.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

SAVE THE DATE 26.10.2023

**30 JAHRE
WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT**

JUBILÄUMSFEIER

Im Oktober 2023 feiert die WiFa ihr 30-jähriges Jubiläum. Die Feier wird am Nachmittag im Paulinum am Campus Augustusplatz beginnen und in der Moritzbastei ausklingen. Begleitpersonen sind herzlich willkommen und können an dem zusätzlich angebotenen Rahmenprogramm gerne teilnehmen. Fortlaufend aktualisierte Informationen können Sie jederzeit auf der Jubiläumsseite der Fakultätshomepage einsehen (www.wifa.uni-leipzig.de/jubilaeumsfeier). Zudem senden wir Ihnen zu Beginn der zweiten Jahreshälfte eine gesonderte Einladung. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Sollten Sie Interesse an näheren Informationen haben, schauen Sie gerne auf unserer [Homepage](#) vorbei.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine formlose Email an dekanat@wifa.uni-leipzig.de.